

Anlage 1

Der Streifenenten - Club

DIE WITTMOOR-STREIFENENTEN
BÜRGERMEISTER-BOMBECK-STR. 1 - 22851 NORDERSTEDT



An
Stadt Norderstedt
Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten
Fachbereich Kindertagesstätten
Amtsleiterin Frau Gattermann
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Elegy. 22. 1. 24

Norderstedt, 22. 1. 2023

Antrag auf Mietkostenübernahme mit einer Kaltmiete von 470,20 Euro für 37,1 qm für einen zusätzlichen multifunktionalen Raum für die Immenhof -Streifenenten zum 1. März 2024 (Kleingruppenarbeit: für Frühförderung inklusiver Kinder, Kleingruppenarbeit für Sprachunterstützung von Kindern mit Migrationshintergrund, Schulentenarbeit in Kleingruppen ein Jahr vor der Schule, Tanzen ,Bewegung , Musik, Theater, usw.)

Sehr geehrte Frau Gattermann,

1

der Start mit der neuen Gruppe ist sowohl mit den Kindern als auch organisatorisch und in kindgerechten Räumen gestartet. Wir konnten die ersten Erfahrungen in der täglichen Arbeit erproben. Dabei zeigen sich noch Optimierungsbedarfe, zu denen sich gerade eine Option mit einem Angebot von der Firma Plambeck bietet.

Zum Hintergrund der neusten Elementargruppe im Immenhof:

Unser Raum für diese Elementargruppe im Immenhof beträgt 60 qm. Wir betreuen 20 Kinder, da der Raum keine Nebenräume enthält. Für Angebote wie die Frühförderung, die mit Personal in die Kita's kommen, Kleingruppenarbeit mit Kindern mit erhöhtem Förderbedarf mit dem Kitapersonal, Kleingruppenarbeit mit Kindern mit Migrationshintergrund (derzeit 70 % der Gruppe) Kooperationen mit der Musikschule der Stadt Norderstedt oder für eine Tanzpädagogin weichen wir zur Zeit auf den damit doppelt genutzten Krippenraum aus. Dieser ist zwar mit einer freien Schlaflfläche ausgestattet, diese ist aber originär für die Krippe vorgesehen. Für die Schulentenarbeit im letzten Jahr vor der Schule weichen wir derzeit auf die Villa Wattwurm, Holzhaus bei den Wittmoor-Streifenenten, aus. Die Kinder werden mit dem Kitabus abgeholt und gebracht. Theaterstücke für die Elementargruppe finden auch in einem anderen Raum der Krippenkinder statt. D. h. wir lassen uns einiges einfallen um die Qualität der Angebote hoch zu halten, aber auch Anforderungen wie die Vorbereitung zum Schulübergang zu gewährleisten. Dieses sind aber nur temporäre Lösungen, die vor den personell knappen Ressourcen durch die aktuellen Reformveränderungsvorgaben die Einrichtung wöchentlich vor immense Herausforderungen stellt, oder auch ggf. entfallen müssen.



Der Streifenenten - Club

DIE WITTMOOR-STREIFENENTEN
BÜRGERMEISTER-BOMBECK-STR. 1 - 22851 NORDERSTEDT



Auf Grund der verlässlichen Zusammenarbeit mit unserem Vermieter haben wir von einem Angebot für freiwerdende Räume erhalten. Anliegend eine Aufstellung der Fläche. Mit dieser Fläche könnte ein multifunktionaler Bewegungsraum entstehen, den man mit einfachen Mitteln (Klapptischen an der Wand und **Schulenteamaterial im kleinen 7,1 qm Nebenraum**) vielfach flexibel und nah an den anderen Betreuungsräumen einsetzen könnte. Der 7,1 qm Nebenraum kann auch für Bewegungsmöbel, z. B. Hengstenberg, Matten, Rhythmikmaterial, Material für die Frühförderung, Instrumenten etc. genutzt werden. Mit zusätzlichen Matten und Kletterregalen könnte ein für beide Gruppen geeigneter Ausweichraum entstehen.

Gerne würden wir mit einem Antrag an den Jugendhilfeausschuss feststellen, ob die Möglichkeit für diese Erweiterung im Rahmen der Zuwendung zu den Mietkosten möglich wäre? Der Vorteil wäre, wir könnten dann vors. 22 Elementarkinder aufnehmen, da wir einen Ausweichraum für Kleingruppenarbeit, Bewegung, inklusives Arbeiten und Frühförderung, Musikurse, Tanz, etc. hätten.

Wir nutzen regelmäßig die vier öffentlichen Spielplätze in der Nähe, d. h. die Kinder bewegen sich kontinuierlich draußen. **Einen Bewegungsraum im Innenraum** würden wir sehr begrüßen.

Die angemieteten Räume der Elementargruppe (ehemaliger Friseurladen) und die Räume der Krippengruppe (ehemals Schlecker) sind räumlich getrennt. Die Gruppen haben keine gemeinsame große Halle und keinen zusätzlichen Bewegungsraum für beide Gruppen, bzw. die Elementargruppe hat keine Nebenräume. Bei aktuellen Neubauten sind diese Räume meistens mit eingeplant.

2

Auf der einen Seite haben wir die erforderlichen qm für eine Betriebserlaubnis und leisten selbstverständlich die kompetente Arbeit und auf der anderen Seite gilt es sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen und für die Veränderungen auch räumlich gerüstet zu sein wie z. B. die Änderungen durch das KJSG. Zunehmend stehen wir einem erhöhten Bedarf an Kinder mit Förderbedarf gegenüber. Aus diesem Blickwinkel sind die derzeit vorhandenen Räume für die **Bedarfe der Zukunft möglicherweise zu klein**.

Die Reform des SGBVIII konkretisiert die Ansprüche auf Teilhaben an Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mit (drohender) Behinderung im System der Kindertagesbetreuung, die Verpflichtung ihre Bedürfnisse zu berücksichtigen und klärt die Zuständigkeit der Kindertagesbetreuung für alle Kinder – unabhängig von einer (drohenden) Behinderung. Besonders wichtig erscheint uns der vorbehaltlose Auftrag, Kinder mit Behinderungen und Kinder ohne Behinderungen gemeinsam zu fördern. Dabei sind die besonderen Bedürfnisse von Kindern mit (drohenden) Behinderungen zu berücksichtigen.

Wir hatten in den letzten Wochen einen intensiven Austausch mit dem Inklusionskompetenzteam Frau Weiss und Frau Eckard, die uns für mehr Kinder beraten haben.

Nicht zu vergessen, dass die Kinder mit erhöhtem Bedarf sprachlich integriert werden, hierbei hilft, dass Kleingruppenarbeit in der alltagsintegrierten Sprachvermittlung räumlich möglich ist. Es werden aktuell die Bildungsleitlinien im Bereich Kooperation Grundschule und Kita überarbeitet.



Der Streifenenten - Club

DIE WITTMOOR-STREIFENENTEN
BÜRGERMEISTER-BOMBECK-STR. 1 • 22851 NORDERSTEDT



Im Focus stehen auch die Schulreife und Schulkompetenzenvermittlung in Kleinprojekten, um die Kinder das Brückenjahr vor der Schule gut begleiten zu können. Auch hier steigen die Anforderungen an Räume. Ebenso steigt das Wissen um die Förderung von Bewegung und die Bedeutung für die Verknüpfungen der Synapsen im Gehirn im Focus.

Wir haben das aktuelle Raumangebot und wollen nichts unversucht lassen unsere Qualität zu halten und zu verbessern. Wir beantragen daher folgende Kostenübernahme:

Die Miete setzt sich wie folgt zusammen:

Als Nettomiete:	€12,00/qm x ca. 37,1qm	445,20 €
Nutzung TG/ Parkplatz TG:		25,00 €
Kaltmiete gesamt:		470,20 €

Als angemessene Vorauszahlung für eine Warmmiete:

Betriebskosten i. S. v. §2 Betriebskostenverordnung (BetrKV):	74,94 €
Heizkosten i. S. v. §2 BetrKV:	85,33 €

Zu diesen beiden Kosten wird noch Mehrwertsteuer erhoben von 19%.

Diese Warmmietekosten können von der laufenden monatlichen Betriebskostenförderung getragen werden.

3

Die Ausstattungskosten der Räumlichkeiten trägt der Streifenenten-Club.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Braun

Susanne Braun/ geschäftsführende Gesamtleitung
des Vereins:

Träger: Kinderbetreuung Streifenenten-Club e. V.

Bürgermeister-Bombeck-Str. 1
22851 Norderstedt / Glashütte
Telefon 040/325981670
Mail: wittmoor@streifenenten-club.de

Träger:
Kinderbetreuung
Streifenenten-Club e.V.
Kta: Die Wittmoor-Streifenenten

Bürgermeister-Bombeck-Str. 1
22851 Norderstedt/Glashütte
Telefon 040/325981670, Fax: -75



Zwei Einrichtungen:

-Wittmoor-Streifenenten

Adresse: siehe oben

-Immenhof-Streifenenten

Poppenbütteler Straße 180 (Krippe)/172 (Elementargruppe)

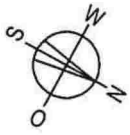
22851 Norderstedt

Geschäftsführerin: Susanne Braun
Steuernummer: 11/ 290/72259
(Finanzamt Bad Segeberg)

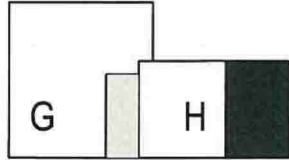
Träger: Kinderbetreuung Streifenenten-Club e.V.
Bürgermeister-Bombeck-Str. 1 • 22851 Norderstedt
Telefon: (040) 3 25 98 16 70 • Fax: (040) 3 25 98 16 75
www.streifenenten-club.de

VR Bank in Holstein
IBAN: DE27 2219 1405 0033 0624 00
BIC: GENODEF1PIN





M. 1:100



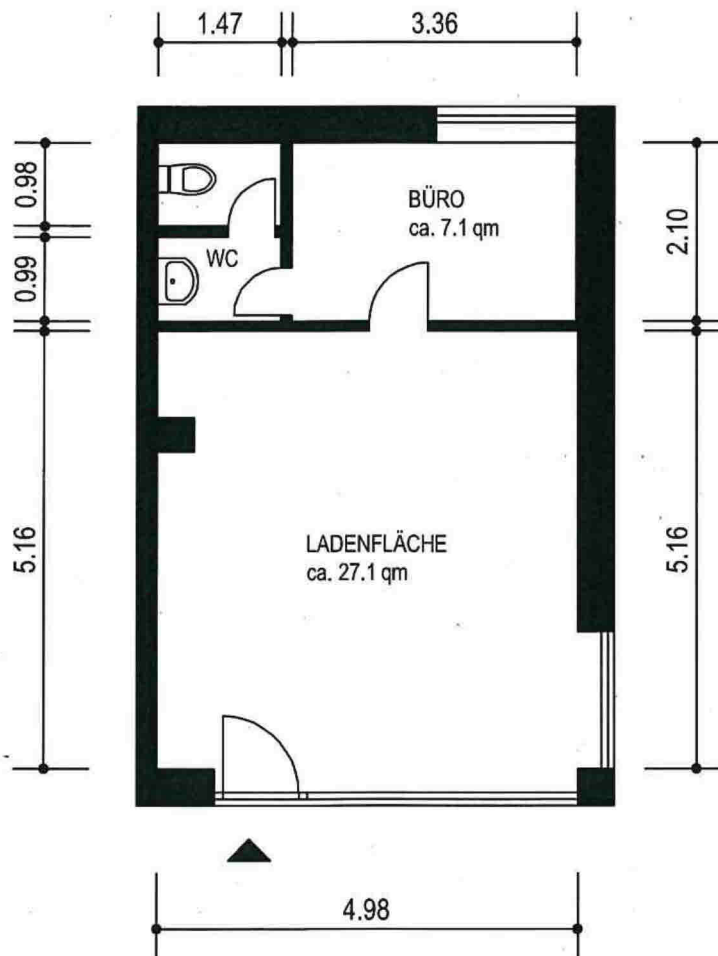
Poppenbütteler Str. 178, 22851 Nordersted

EZ-Immenhof, 3025 / 401 / 21

Erdgeschoss

Ladenfläche

ca. 37.1 qm



Alle in den Plänen enthaltenen Angaben sind unverbindlich. Änderungen vorbehalten.